

Reutlingen, 26. September 1892. Gebrüder Maier in Eningen aufgelöst.
 — G. Maier, Buchhandlung und Buchdruckerei in Eningen. Inhaber Georg Maier.
 — Matth. Maier, Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in Eningen. Inhaber Matthias Maier.

[41438] Breslau, den 3. Oktober 1892.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine

Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

an die Herren

Max Marcus und Hermann Marcus

käuflich abgetreten habe. Meine Herren Nachfolger übernehmen das Geschäft ohne Aktiva und Passiva, jedoch mit der Massgabe, dass die mir zur Ostermesse 1892 disponierten und die in Rechnung 1892 versandten Artikel meines Verlages an dieselben übergehen; ebenso übernehmen die Herren Käufer, das freundliche Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, sämtliche meinerseits zur Ostermesse 1892 gestellten Disponenden, sowie alle im Laufe dieses Jahres in Rechnung erhaltenen Sendungen und werden dieselben seinerzeit verrechnen.

Ich kann Ihnen die Herren *Max Marcus* und *Hermann Marcus* aufs wärmste als ehrenwerte, kenntnisreiche und tüchtige Männer empfehlen, welche es sich angelegen sein lassen werden, das Geschäft in solidester Weise fortzuführen und auszubauen; dieselben haben den Kaufpreis bar erlegt und werden durch den Besitz reichlicher Mittel stets in der Lage sein, ihren Verpflichtungen aufs pünktlichste nachzukommen.

So bitte ich Sie denn, meinen Herren Nachfolgern Vertrauen und Wohlwollen in demselben reichen Masse entgegenbringen zu wollen, wie ich es in allen Kreisen des deutschen Buchhandels zu finden die Ehre hatte. Indem ich Ihnen hierfür meinen herzlichsten Dank ausspreche, kann ich nicht unterlassen, namentlich auch meinen bisherigen Herren Kommissionären, den Firmen *Carl Cnobloch* in Leipzig und *Amelang'sche* Sort.-Buchh. (H. Benecke) in Berlin, für die langjährige, sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen wärmsten Dank zu sagen und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

Ihr ergebenster

Wilhelm Koebner.

Breslau, den 3. Oktober 1892.

[41439] P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn *Wilhelm Koebner* beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass die von ihm seit dem Jahre 1873 betriebene

Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

ohne Aktiva und Passiva in unseren Besitz übergegangen ist.

Wir werden dieselbe unter der Firma:

Wilhelm Koebner

in streng solider Weise weiter fortführen und nach besten Kräften bemüht sein, derselben den neunundfünfzigsten Jahrgang.

geachteten Ruf, dessen sie sich in so reichem Masse zu erfreuen hat, zu erhalten. Die zur Ostermesse 1892 disponierten und in Rechnung 1892 versandten Verlagsartikel des Herrn *Wilhelm Koebner* sind mit uns zur Ostermesse 1893 zu verrechnen; andererseits übernehmen wir die von Herrn *Wilhelm Koebner* zur Ostermesse 1892 disponierten, sowie in Rechnung 1892 erhaltenen Sendungen — vorbehaltlich des Einverständnisses der Herren Verleger — zur Verrechnung.

Unser *Hermann Marcus* war in den geachteten Häusern *Walther & Apolant* in Berlin und *Riccardo Marghieri* in Neapel thätig und glaubt, in ihnen die zur Führung eines eigenen Geschäftes und dessen gedeihlicher Entwicklung erforderlichen Kenntnisse sich erworben zu haben.

Unser *Max Marcus* lag bisher historischen Studien ob und will es sich hinfort angelegen sein lassen, den Verlag in gediegener Weise weiter auszubauen.

Wir hoffen, dass es unserer energischen, unermüdbaren Thätigkeit gelingen wird, unterstützt durch die uns zur Verfügung stehenden reichlichen Geldmittel, das Geschäft erfolgreich fortzuführen und die Verbindung mit uns zu einer erspriesslichen zu gestalten. Wir richten deshalb an die Herren Verleger die Bitte, uns durch Offenhalten der Conti in unseren Bemühungen zu unterstützen.

Die Firmen *Carl Cnobloch* in Leipzig und *Amelang'sche* Sortiments-Buchhandlung (H. Benecke) in Berlin haben die Güte, auch fernerhin unsere Kommission zu besorgen.

Wir bitten von nachstehenden Empfehlungen gefälligst Kenntnis zu nehmen und zeichnen

hochachtungsvollst und ergebenst

**Max Marcus.
Hermann Marcus.**

Referenz: *Breslauer Wechselbank.*

Berlin, den 1. Oktober 1892.

Herr *Hermann Marcus*, der soeben die geachtete Buchhandlung von *Wilhelm Koebner* in Breslau erwarb, war 1887 bis 1889 in der Verlags- und Sortiments-Buchhandlung von *Walther & Apolant* thätig.

Herr *Marcus* war uns zu dieser Zeit ein lieber Mitarbeiter, der sich durch Energie, Intelligenz und reges Interesse für unseren Beruf auszeichnete.

Bei seinem Eintritt in den Kreis der Herren Kollegen empfehlen wir Herrn *Marcus* aus Ueberzeugung als ehrenhaften Charakter, der Vertrauen verdient und als einen Mann, dessen rühriger Geist eine Gewähr für den Erfolg seiner Unternehmungen gebietet.

*Hermann Walther.
Emil Apolant.*

Naples, 1. Mai 1892.

Certificat.

Mons. *Hermann Marcus* de Posen a été employé dans ma maison de librairie d'assortiment depuis Octobre 1890 jusqu'à Avril 1892.

Il quitte sa place spontanément et c'est avec mon grand regret que je dois me priver de son aide, car j'ai toujours eu à me louer de sa moralité, de son zèle et de son savoir-faire.

En l'accompagnant de mes meilleurs voeux pour l'accomplissement de son but, je puis en toute conscience le recommander à toutes les personnes qui voudraient entrer en rapports avec lui.

Riccardo Marghieri di Gius.

[41477] Auerbach, den 1. Oktober 1892.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die von mir bisher betriebene Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung meinem Sohne Ernst zur Weiterführung für seine Rechnung übergeben habe.

Sämtliche Aktiva und Passiva gehen gleichzeitig an meinen Sohn über.

Indem ich noch Veranlassung nehme, für das mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen meinen besten Dank auszusprechen, bitte ich, dasselbe auch meinem Sohne gütigst entgegenbringen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Carl Müller.

Auerbach, den 1. Oktober 1892.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige meines Vaters benachrichtige ich Sie hiermit, daß ich die seit nunmehr 25 Jahren am hiesigen Platze bestehende Buch-, Papier- und Musikalienhandlung samt Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der Firma

E. Müller's Buchhandlung

weiterführen werde.

Eine langjährige Thätigkeit im Geschäft meines Vaters, welches ich seit Jahren selbständig leitete, sowie reiche Erfahrung setzen mich in den Stand, den guten Ruf der alten Firma in jeder Weise wahren zu können.

Indem ich bitte, das derselben entgegengebrachte Vertrauen auch mir belassen und mir Konto offen halten, resp. eröffnen zu wollen, übernehme ich, Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, die Disponenden der D.-M. 1892 und die Sendungen dieses Jahres.

Herr *L. Fernau* in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, mich zu vertreten.

Indem ich Sie ersuche von meiner nachstehenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen, empfehle ich mich

mit vorzüglicher Hochachtung

Ernst Müller jr.,

der zeichnen wird:

E. Müller's Buchhandlung.

Kunsthdlgung Hugo Grosser, Leipzig.

[41409]

Ich übernahm den Alleinverkauf der photographischen Erzeugnisse der

„Photographie Aurora“ in Rom.

Ansichten, Architekturen, Fresken, Gemälde, Skulpturen und Statuen

von Rom und Umgebung

in vier verschiedenen Formaten.

Reichhaltigste Auswahl. Vorzügliche Ausführung im isochromatischen Verfahren. Erstaunlich billige Preise.

Alle übrigen Kollektionen von

Photographien von Italien

besorge ich ebenfalls schnell und meist zu Original-Katalogpreisen.

Auf Wunsch Auswahlendungen.

Kunsthdlgung Hugo Grosser, Leipzig.

[41037] Hierdurch die Mitteilung, dass ich seit dem 1. Oktober d. J. meinen Wohnsitz nach

Dresden, Pirnaische Str. 32

verlegte. Auslieferung meines Verlages wie bisher in Leipzig durch Herrn *K. F. Koehler.*

Dresden.

Georg Hertz, Verlag.